

Karl Foy

Praeludium:
Ankunft in Konstantinopel
[aus dem Zyklus »Bosporusklänge«]
(1888)

Von Rosen träumend ohne Dorn,
So zog ich ein in's goldne Horn,
Vor meinem Aug' geöffnet weit
Die Pforte der Glückseligkeit.
5 Empfangend stand, der Schwelle nah,
Ein kleiner, feiner Pförtner da,
Auf seinem Köpfchen wundernet
Ein rotes türkisches Barett.
Wie ich voll Neugier ihn besah,
10 Er schnippisch sich zur Seite bog,
Dass ihm das goldne Quästchen flog.
Da rief ich: Ach, auch du bist hier?
Wohl merkt' ich an dem Schlangenhaar,
Dass dieser Pförtner Amor war,
15 Und Seufzer stiegen auf in mir.

Textnachweis:

Karl Foy, *Lieder vom Goldenen Horn*, Leipzig 1888, S. 5 f.